

Pressemitteilung

Regenerative Nahwärmenetze:

Zweites Treffen des ADerN Netzwerks im Digitalen Gründerzentrum Einstein1

Hof, 17.06.2022 - Das Netzwerk ADerN („Ausbau und Digitalisierung effizienter regenerativer Nahwärmenetze“) lädt am Mittwoch, dem 29. Juni von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr zum zweiten Treffen ins Gründerzentrum Einstein1 ein. Ziel des Projekts ADerN ist es, die Akzeptanz für regenerative Nahwärmenetze in der Bevölkerung zu steigern, Akteure der bayerischen Nahwärmebranche zu vernetzen und so die Branche im Freistaat zu stärken.

Die Veranstaltung steht diesmal ganz im Zeichen des Netzwerks und setzt den Fokus auf die Vorstellung der Netzwerkteilnehmenden und auf das weitere Vorgehen innerhalb des Netzwerks.

Programm des zweiten Netzwerktreffens

Nach einer kurzen Begrüßung durch Dr.-Ing. Andy Gradel, dem leitenden Ingenieur des Institutes für Wasser- und Energiemanagement (iwe) und Wolfram Schöberl vom Centralen Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk (C.A.R.M.E.N. e.V.) zieht der Projektmitarbeiter Anton Sack eine kurze Zwischenbilanz zu den aktuellen Entwicklungen und den nächsten Schritten im ADerN-Netzwerk. Um die Teilnehmenden aus Unternehmen des Nahwärmesektors, Wärmenetzbetreiber, Planungsbüros und Unternehmen und Kommunen, die in Zukunft Nahwärmenetze bauen wollen, untereinander bekannt zu machen, sind vor, zwischen und nach den Vorträgen zu den Themen „Auslegung eines Nahwärmenetzes für Industrieanlagen“ und „Vollkostenrechnung für Heizanlagen“ Zeitfenster zur Vorstellung der Teilnehmenden geplant.

Nach der Mittagspause haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Gewählt werden kann aus den Netzwerkschwerpunkten „Intelligente Netzsteuerung und Digitalisierung“, „Simulationsmethoden zur Netzauslegung“, „Alternative Ergänzungstechnologien“ und „Abnehmerakquise und transparente Kommunikation“.

Anmeldeinformationen und Veranstaltungsort

Interessierte melden sich bitte unter Angabe der Teilnehmerzahl bis zum 22. Juni bei:

Anton Sack (M. Eng.)

Tel.: 09281 – 409 4598

oder per Mail

projekt-adern@hof-university.de

Veranstaltungsort:

Digitales Gründerzentrum Einstein1

Albert-Einstein-Straße 1

95028 Hof

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen weiteren Schwerpunkt auf Indien, im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft und Wirtschaftsrecht bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften. Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Auch die hochfränkischen Unternehmen profitieren durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Am Institut für Weiterbildung finden berufstätige Fach- und Führungskräfte nationale als auch internationale Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; das Programm des ifw beinhaltet dabei berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Zertifikatslehrgänge, akademische Weiterbildungskurse und Seminare. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden beraten und gefördert durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule.